

Frage

an Stadtrat Kurt Hohensinner, MBA
eingebracht von Gemeinderat **Mag. Philipp Pointner**
in der Gemeinderatssitzung am 15. Februar 2024

Betreff: Kindergarten Fölling

Die anhaltende prekäre Finanzsituation der Stadt Graz führte zuletzt dazu, dass Sie Gruppenschließungen im Kinderbildungs- und Betreuungsbereich in den Raum stellen mussten. Durch die immer weniger werdenden Betreuungsplätze würde die Betreuungsquote weiter abfallen und das sei, so bezeichnen Sie das auch selbst, ein Schlag ins Gesicht aller Grazer Familien und Eltern (<https://www.krone.at/3173418>). Gleichzeitig betonten Sie und Finanzstadtrat Manfred Eber unisono, dass die Stadt mehr Kindergartenplätze brauche und forderten deshalb gemeinsam, dass die Stadt wieder selbst neue Kindergärten bauen und betreiben solle (<https://www.kleinezeitung.at/steiermark/graz/18053695/graz-verliert-binnen-fuenf-jahre-1400-kindergartenplaetze>).

Nun lassen sich neue Kinderkrippen und Kindergärten nicht über Nacht bauen und der Bedarf steigt weiterhin an. Außerdem kommt es immer wieder vor, dass bestehende Gruppen geschlossen werden, was auch zu einer Verknappung des Angebots beiträgt. Aufgrund der Dringlichkeit zur Schaffung neuer Kinderbildungs- und Betreuungseinrichtungen im Grazer Stadtgebiet drängt sich eben die Frage auf, welche Räumlichkeiten derzeit überhaupt verfügbar sind. So gibt es beispielsweise in Fölling - im gleichen Gebäude, wo sich die GiP-Kinderkrippe "Mariatroster Straße" befindet - einen Edelrohbau, der zur Nutzung als Kindergarten vorgesehen ist. Dem Erbauer zu Folge gab es für diesen Kindergarten bereits vor vier Jahren eine Förderzusage des Landes Steiermark, wofür auch eine Bedarfserhebung durchgeführt wurde. Zudem gab es bereits eine Übereinkunft mit GiPs zur Inbetriebnahme, doch wurde dort bis heute kein Kindergarten eröffnet.

Deshalb stelle ich namens der NEOS-Gemeinderatsfraktion gemäß § 16a der Geschäftsordnung für den Grazer Gemeinderat folgende **Frage an Stadtrat Kurt Hohensinner**:

Warum wurden die in Fölling vorgesehenen Räumlichkeiten für einen Kindergarten bis heute nicht genutzt, obwohl ein dringender Bedarf an Kindergartenplätzen besteht?